



Tipps zum Umgang mit Unwetterereignissen

Unwetter treten immer häufiger auf und können erhebliche Schäden verursachen. Starkregen, Überschwemmungen und Sturm- und Hagelschäden oder Schäden durch Blitzschlag sind keine seltenen Ereignisse mehr und können sowohl Ihr Eigentum als auch Ihre Sicherheit gefährden.

Angesichts dieser zunehmenden Wetterextreme ist es sinnvoll, sich rechtzeitig zu schützen und vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen.

Diese Checkliste soll Ihnen dabei helfen, sich optimal auf solche Wetterereignisse vorzubereiten und im Ernstfall richtig zu handeln, um Schäden zu minimieren.



Fairer Hinweis

Bitte beachten Sie, dass diese Checkliste eine unverbindliche Vorlage ist und lediglich als Vorschlag für mögliche Maßnahmen dient. Sie soll als Anregung und Unterstützung verstanden werden und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Gegebenenfalls muss sie im Einzelfall angepasst und erweitert werden.

Die Bayerische Versicherung übernimmt keine Haftung.

Was tun, wenn es stürmt?

Starke Winde oder Stürme können Bäume und Stromleitungen umstürzen und Ihr Fahrzeug beschädigen.



- ✓ Parken Sie Ihr Auto bei Sturmwarnungen nicht unter Bäumen, in der Nähe von Stromleitungen oder Masten, oder in der Nähe von Gewässern
- ✓ Wenn möglich, schaffen Sie sich einen Carport oder eine Garage an, um Ihr Auto vor Sturmschäden zu schützen, und parken Sie Ihr Fahrzeug darin
- ✓ Halten Sie alle Fenster und Türen geschlossen, um zu verhindern, dass Gegenstände ins Fahrzeuginnere gelangen und Schäden verursachen
- ✓ Vermeiden Sie Brücken und offene Flächen, wenn Sie bei starkem Wind unterwegs sind. Fahren Sie vorsichtig und reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit
- ✓ Wenn Sie Ihr Auto auf einem Parkplatz abstellen müssen, sorgen Sie dafür, dass es von allen Seiten geschützt steht

Generell gilt bei Extremwettersituationen:



Achtung:

Achten Sie stets auf das Wetter und bereiten Sie sich entsprechend vor, bevor Sie Ihr Auto fahren oder parken. Es ist immer besser, vorsichtig zu sein und das Risiko von Schäden an Ihrem Fahrzeug zu minimieren.



Sicherheitsausrüstung:

Führen Sie immer eine Notfallausrüstung mit, wie eine Taschenlampe, eine Schneeschaufel, ein Erste-Hilfe-Set und eine warme Decke, um bei einem Unfall oder einer Panne auf schlechten Straßenbedingungen besser vorbereitet zu sein.



Vorsicht beim Fahren:

Reduzieren Sie bei schlechten Wetterbedingungen wie Regen, Schnee oder Sturm Ihre Geschwindigkeit und erhöhen Sie den Abstand zu anderen Fahrzeugen, um Unfälle zu vermeiden.

Welche Versicherung greift bei Sturmschäden?

Falls Ihr Auto durch umgestürzte Bäume oder andere sturmbedingte Schäden betroffen ist, übernimmt Ihre Kfz-Versicherung diese Kosten. Sowohl die Teilkasko- als auch die Vollkaskoversicherung können für den Schaden aufkommen. Die Teilkaskoversicherung greift beispielsweise, wenn ein Ast durch den Sturm auf Ihr Fahrzeug fällt oder dagegen geschleudert wird. Sie deckt jedoch keine Schäden durch fest mit dem Fahrzeug verbundene Gegenstände, wie etwa eine Vorzeltstange, die bei einem Sturm Ihren Wohnwagen beschädigt.